

10.000 Mitglieder weniger als vor zehn Jahren

SPORTBUND Klausurtagung des Kreissportbundes Aurich – Föderrichtlinie von Projekten vorgestellt

AURICH / REH - Nach dem Motto „Wir machen das, was den Sportvereinen hilft“ hat der Kreissportbund (KSB) Aurich während seiner Klausurtagung die Marschroute für das laufende Jahr ausgelotet. Dazu trafen sich unter Leitung von Anne Thonicke Vorstand und hauptamtliche Mitarbeiter in den Räumen der TG Wiesmoor.

Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung der Hauptausschusssitzung am 28. April im Vereinsheim des TSV Riepe. Sportstättenbau-Obmann Theo Hinrichs wird die neue Föderrichtlinie von Baumaßnahmen aus Eigenmitteln des

KSB vorstellen. Betroffen sind Projekte, die 5.000 Euro nicht übersteigen.

Die maximale Förder-summe beträgt 30 Prozent der Gesamtkosten, wobei die Förderhöchstgrenze mit 2.000 Euro pro Verein und Jahr festgelegt ist. „Wir wollen damit möglichst vielen Vereinen einen Zuschuss gewähren können“, betonte Hinrichs. „Im Haushalt dafür eingestellt sind 25.000 Euro“, ergänzte Schatzmeister Christof Bruns.

Gültig ist die neue Richtlinie seit dem 19. März. Übrigens: Im vergangenen Jahr hat der KSB aus Eigenmitteln 26 Vereins-Anträge



Unter Leitung von KSB-Chefin Anne Thonicke (Vierte von links) trafen sich Vorstand und hauptamtliche Mitarbeiter kürzlich in Wiesmoor zur Klausurtagung.

FOTO: HEIN

mit 24.000 Euro gefördert.

Diskutiert wurde bei der Klausurtagung zudem der Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen. Der KSB Aurich zählt aktuell 290 Vereine mit 65.000 Sportlerinnen und Sportlern – ein

Verlust von rund 10.000 Mitgliedern innerhalb der vergangenen zehn Jahre.

Beim Kreissporttag im vergangenen September wurden einige Positionen im Vorstand neu besetzt. Dazu zählen die Themen-

felder Sportentwicklung (Svenja Neumann), Vereins- und Organisationsentwicklung (Arne Lehne), Sportabzeichen (Tim Bloem), Sportjugend (Dörthe Ressel) und Fachverbände (Hilke Albers).

Anne Thonicke lobte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt. Hauptamtliche KSB-Mitarbeiter sind Diplomsporthelehrer Olav Görnert-Thy, Karla Saueressig und Imke Goudschaal, zuständig für „BeSS“ (Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote).

Im vergangenen Jahr wurden 914 Sportabzei-

chen verliehen. Im Vor-Coronajahr 2019 waren es noch 2.263 „Fitness-Orden“. 813 Sportabzeichen wurden 2021 in den Vereinen abgenommen. Spitzenreiter ist der MTV Aurich mit 429 Sportabzeichen. Es folgen TuS Norderney (91), TG Wiesmoor (87) und TV Norden (56).

Die Schulen zählten 101 Abzeichen. Rang eins belegt hier die Grundschule Wallinghausen mit 40 Auszeichnungen. Am 8. Juni findet auf dem Sportgelände „Am Ellernfeld“ in Aurich der Sportivationsstag statt, organisiert vom Behindertensportverband Niedersachsen.